

1. SPIELBERECHTIGUNG

- 1.1 Alle aktiven Mitglieder des Vereins sind für Ranglistenspiele spielberechtigt.
- 1.2 Spieler, die sich erstmalig an den Ranglistenspielen beteiligen wollen, können sich nach eigenem Ermessen in die Rangliste einfordern. Wird das Spiel jedoch verloren, so wird er an das Ende der Rangliste gesetzt und muss von dort gemäß Punkt. 2.1 sich nach vorne fordern.

2.FORDERUNGSSYSTEM

- 2.1 Gefordert werden können alle Spieler, die in der gleichen Reihe oder in der Reihe über dem Forderer stehen (= max. 5 Spieler ~Beispiel: die Nr. 12 kann die Nr. 11 bis 7 fordern).
- 2.2 Gewinnt der Forderer, so nimmt er in der Rangliste die Stelle des Geforderten ein; der Verlierer rückt eine Stelle zurück, wie auch die hinter ihm Platzierten einen Rang zurückgestuft werden. (Beispiel: Nr. 11 fordert Nr. 9 und gewinnt Nr. 11 rückt auf Nr. 9; Nr. 9 auf Nr. 10; Nr. 10 auf Nr. 11)
- 2.3 Gewinnt der Geforderte, so gibt es keine Veränderung in der Rangliste.

3. ABLAUF DER FORDERUNG

- 3.1 Eine Forderung muss persönlich (nicht durch Dritte) übermittelt werden. Der Geforderte muss die Forderung grundsätzlich annehmen. Bei Nichtannahme aus diversen Gründen ist dies dem Sportwart zu melden.
- 3.2 Die Forderung ist in die Forderungsliste einzutragen; sie ist erst dann gültig. Es kann nur eine Forderung pro Spieler vereinbart und eingetragen werden.
- 3.3 Der Geforderte hat innerhalb von 14 Tagen zum Spiel anzutreten. Gültig ist das Datum in der Forderungsliste.
- 3.4 Über eine eventuelle Terminverlängerung (z.B. bei Schlechtwetter, BMW-Schicht usw.) entscheidet der Sportwart.
- 3.5 Nach Vereinbarung des Spieltermins wird das Forderungsspiel als solches auf dem Platzbelegungsplan eingetragen (siehe Pkt. 4)
- 3.6 Bei Nichtantreten eines Spielers bzw. bei Verspätung von mehr als 15 Minuten eines vereinbarten Spieltermins gilt das Forderungsspiel als verloren.
- 3.7 Der geforderte Spieler kann verlangen, dass das Forderungsspiel mit neuen oder gut bespielbaren Bällen (Dunlop/BTV 1.0, Penn) gespielt wird. Die Bälle müssen vom Forderer gestellt werden.
- 3.8 Bei Forderungsspielen entscheidet der Gewinn von 2 Spielsätzen (Tie-Break-Regel), dritter Satz im Match Tie-Break bis 10 Punkte.
- 3.9 Das Spielergebnis ist vom Sieger unmittelbar nach Spielende auf der Forderungsliste einzutragen und den Sportwart informieren, dass die Rangliste dem Ergebnis entsprechend abzuändern ist (siehe 2.2 und 2.3).
- 3.10 Der Verlierer/Sieger eines Forderungsspiels kann wie in 5.1 Allgemeine Richtlinien beschrieben (14 Tage) Fordern bzw. gefordert werden.
- 3.11 Unmittelbare Rückforderungen sind nicht zulässig. Derselbe Spieler kann vom Verlierer erst wieder gefordert werden, nachdem einer von beiden ein Forderungsspiel mit einem Dritten ausgetragen hat (Ausnahme Rang 1 bis 3).

4. PLATZBELEGUNG

- 4.1 Die allgemeine Platzbelegung hat für Forderungsspiele keine Gültigkeit, bis auf die Herren- und Damentrainings (Herren am Dienstag ab 17:00 und Damen am Freitag ab 17:00). Forderungsspiele können auf jedem Platz vorausreserviert werden, nachdem die Forderung in der Forderungsliste eingetragen wurde. Bei der Reservierung auf dem Platzbelegungsbogen ist unbedingt der Vermerk "FORDERUNG" einzutragen.
- 4.2 Das Forderungsspiel wird bis zur Entscheidung gespielt. Nachfolgende Reservierungen für den normalen Spielbetrieb entfallen, bis auf die Ausnahmen Herren- und Damentrainings jeweils ab 17:00 Uhr (Dienstag und Freitag). Sie werden nicht nach hinten verschoben.

5 ALLGEMEINE RICHTLINIEN

- 5.1 Spieler die am Ranglistenbetrieb teilnehmen, werden bei Krankheit, Verletzung, Urlaub, Beruf usw. nicht neutralisiert (Marke umgedreht).
Eine Forderung hat dafür eine Gültigkeit von 14 Tagen.
Innerhalb diesem Zeitraum (14Tage) muss das Forderungsmatch gespielt werden.
Kann ein Spieler während dieser Zeit nicht zum Forderungsmatch antreten, wird das Match als verloren gewertet (Pkt. 3.6).
- 5.2 Spieler, die während einer Saison kein Ranglistenspiel austragen, werden ans Ende der Rangliste gesetzt und können sich frühestens in der darauffolgenden Saison wieder einfordern.
- 5.3 Spieler, die aus der Rangliste austreten, bzw. nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, werden aus der Liste entfernt und können sich frühestens in der darauffolgenden Saison wieder einfordern (Pkt. 1.2).
- 5.4 Spieler können sich freiwillig ans Ende der Liste setzen lassen (geplanter Urlaub, Verletzung usw.), können sich dann aber während der aktuellen Saison wieder von hinten hochfordern.
- 5.5 Während der Verbandsspielrunde können Mannschaftsspieler nur mit Ihrem Einverständnis gefordert werden.
- 5.6 Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft oder Turniere hat keinen Einfluss auf die Rangliste.
- 5.7 Der Beginn der Forderungsrunde für die jeweilige Saison wird vom Sportwart bekannt gegeben.

ANMERKUNG

Der Ranglistenspielbetrieb ist ein Vereinsinterner Wettbewerb, bei dem jeder Teilnehmer bestrebt sein wird und dies auch soll, sich in der Rangliste so weit vorne wie möglich platzieren zu können. Die Ranglistenspiele sollen die Spielstärke der Spielerinnen und Spieler unseres Vereins ermitteln und so gegebenenfalls über die Mannschaftaufstellung mitentscheiden.

Bekannter weise gibt es bei manchen Vereinen immer wieder dadurch Ärger, weil sich einzelne Spielerinnen und Spieler durch übertriebenen Ehrgeiz zu unsportlichen, unfairen Verhalten hinreißen lassen. Die Ranglistenordnung soll dazu dienen, derartigen Vorkommnissen vorzubeugen.

An alle Teilnehmer des Ranglistenspielbetriebes ergeht die Bitte, folgendes zu bedenken:

Eine ausgesprochene Forderung ist nicht persönlich oder gar privat gemeint und hat nichts mit Freund-oder Feindschaften zu tun. Der Forderer sucht lediglich den sportlichen Vergleich.

Wir alle sollten bestrebt sein, dass die erfreulich gute und freundschaftliche Atmosphäre in unserem Verein erhalten bleibt.